



Praxisstempel

## Wellness für Wellensittiche Zweisamkeit macht stark

Wellensittiche leben in ihrer australischen Heimat in großen Schwärmen von mehreren hundert Vögeln. Ein wichtiges Anliegen des Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte (bpt) ist die möglichst gesunde Tierhaltung. Die „Initiative s.m.i.l.e. – gesunde Tierliebe“ rät deshalb zur Haltung von mindestens zwei Vögeln. Dabei vertragen sich männliche Sittiche genau so gut, wie weibliche oder ein gemischtes Doppel. Ein Mal pro Tag sollten die Vögel die Möglichkeit bekommen, durch die Wohnung zu fliegen. Natürlich achtet man darauf, dass sich die Tiere dabei nicht verletzen können. Ist die Herdplatte noch heiß? Die Katze eingesperrt? Sind Fenster und Türen zu?

### **Käfigideale**

Für eine gute Orientierung sorgt ein eckiger Käfig mit quer verlaufenden Gitterstangen. Ideal geeignet für die Haltung von Wellensittichen sind Volieren, entweder im Zimmer, oder, witterungsgeschützt, im Garten oder auf dem Balkon. Vergewissern Sie sich dann aber, dass Sie vogelfreundliche Nachbarn haben, denn Wellensittiche sind keine leisen Hausgenossen! Waagerechte Gitterstäbe oder quadratischer Volierendraht erleichtern das Klettern, ebenso wie Sitzstangen aus verschiedenen dicken Obstbaumzweigen.

Ein unterschiedlicher Durchmesser dieser Äste hilft auch, die Krallen besser abzunutzen. Die Vögel greifen, genau wie in ihrer natürlichen Umgebung, unterschiedlich weit und drücken dabei mit den Krallen in die Äste. Auf keinen Fall sollte den Vögeln zugemutet werden, auf mit Schmirgelpapier überzogenen Plastikstangen zu sitzen. Das ständige darauf Herumscheuern verursacht schmerzhaftes, schlecht heilende Ballenekzeme!

Zum Abschleifen des Schnabels freuen sich Ihre Vögel entweder über einen Kalkstein oder eine Sepiascheibe, die an die Käfiginnenseite geklemmt wird. Für die natürlichste Art der Schnabelpflege benutzt er den Schnabel zum Schälen der Rinde von den Zweigen, die als Sitzstangen angeboten werden.

### **Standortfragen**

Als Standort für einen Vogelkäfig eignet sich jeder Raum, in dem es keine Küchendünste, Zigarettenrauch oder Zugluft gibt. Wird der Raum gelüftet, in dem Ihre Vögel sich aufhalten, deckt man den Käfig, besonders im Winter, mit einer Wolldecke ab. Wellensittiche vertragen zwar Kälte, aber kein abrupten Temperaturschwankungen. Ein schönes Federkleid behalten Ihre Hausgenossen, wenn sie im Käfig mit den Flügeln schlagen können, ohne an zu viel Spielzeug, Schaukeln, Treppen, Spiegeln oder Stangen anzuschlagen. Auch außerhalb des Käfigs kann man Spielzeuge anbringen, mit denen sich Ihre Sittiche beschäftigen können, so behalten sie genügend Bewegungsfreiheit im Käfig selbst.



## **Sand oder nicht Sand?**

Als Bodenbelag empfehlen die Tierärzte des bpt, einfach ein oder zwei Blätter Küchenpapier auf den Käfigboden zu legen. Auf dieses gibt man täglich nur eine Prise Vogelsand mit "Grit". Dies sind kleine Kalksteinchen, mit denen die Vögel im Magen ihre Nahrung zermahlen. Im Vogelsand als alleiniger Käfigeinstreu dagegen fühlen sich Bakterien, Pilze und Parasiten besonders wohl. Das hygienischere Küchenpapier verhindert deshalb viele Krankheiten! Keine Sorge, wenn die Vögel das Papier anfangs zerpfücken und auch etwas davon verschlucken: Es besteht aus derselben Zellulose, die auch in den sonst von ihnen gefressenen Pflanzen zu finden ist.

## **Weniger ist mehr**

Als Körnerfresser benötigen Wellensittiche, sofern sie mit handelsüblichen Körnermischungen gefüttert werden, Ergänzungen durch pflanzliches Frischfutter wie Obst, Gemüse, Wildkräuter oder –gräser, außerdem Vitamin- und Spurenelementgaben. Ein Hauptproblem in der Vogelhaltung ist die Verfettung der Tiere. Die Fachgruppe Kleintierpraxis (FGK) im bpt hat deshalb eine Fütterungsempfehlung veröffentlicht: Wellensittichen sollte nie unbegrenzt Körnersaatmischungen oder andere hochkalorische Futter, wie etwa Kolbenhirse, angeboten werden. Ein- bis zweimal gibt es eine Menge, die 10-20% des Körpergewichts entspricht. Für einen Wellensittich ist dies maximal ein gestrichener Teelöffel pro Tag! Futterspender für mehrere Tage sind zwar praktisch, verstopfen aber leicht durch leere Futterhülsen. Daher ist eine tägliche Reinigung und neue Befüllung mit einer Tages- Futtermenge dringend nötig. So verhindert man auch, dass sich tödliche Schimmelpilze ansammeln.

## **Wasserversorgung**

Auch frisches Wasser ist für Ihre Wellensittiche überlebenswichtig. Damit sich keine Krankheitskeime ansammeln, sollte es zweimal täglich gewechselt werden. Ein nach oben offener Wassernapf wird von den Vögeln oft auch als Toilette benutzt. Deshalb sind die an der Käfigaußenwand zu befestigenden Wasserspender zu bevorzugen.

## **Soll ich – oder soll ich nicht? Früh genug zum Tierarzt**

Wellensittiche haben einen intensiven Stoffwechsel. Bei Anzeichen von Unwohlsein oder Krankheit können sie deshalb nur einige Tage von ihren Reserven zehren. Lustloses herum Sitzen, Schwanzwippen bei jedem Atemzug oder Durchfall sind ein dringender Grund für einen Besuch in der Tierarztpraxis. Auch schwerfällige Flieger und Sittiche mit sichtbaren Hautveränderungen sind baldige Kandidaten für eine tierärztliche Betreuung. Das Praxisteam gibt bei dieser Gelegenheit gern weitere Tipps, damit Sie lange Freude an den quirligen Vögeln haben.

705 Wörter  
5231 Zeichen